

Pressemitteilung der AfD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag vom 26.08.2020

AfD-Fraktion fordert vernünftigen Schulstart: „Bildung statt Corona-Psychose“

Am Donnerstag, den 26. August, beginnt für knapp eine Million Schüler in Niedersachsen an den allgemein- und berufsbildenden Schulen das neue Schuljahr 2020/21. Aber anstatt sich auf eine sorgfältige Vorbereitung der Wiederaufnahme des Unterrichts zu konzentrieren, hat sich ein großer Teil von Schulverwaltung, Lehrkräften und Eltern in eine Art Pandemiepsychose versetzen lassen.

„Niemand spricht mehr über Bildung. Es interessiert nicht mehr, was an den Schulen noch gelernt werden kann, welches Material für den Unterricht gebraucht wird oder wie die jüngeren Schüler sicher zur Schule kommen. Alles dreht sich nur noch um Hygiene, die neueste Verordnung der Landesregierung und den Umfang der Maskenpflicht. So kann das nicht funktionieren“, sagt der bildungspolitische Sprecher der AfD-Landtagsfraktion, Harm Rykena, und weiter: „Nichts spricht mehr für eine großflächige Gefahr durch Corona, auch wenn Regierung und leider auch viele Medien uns dies glauben machen wollen.“ Entscheidende Fakten blieben unerwähnt, etwa die katastrophale Trefferquote der PCR-Corona-Tests. Konsequenterweise völlig falsch werden Infektionen mit Krankheitsfällen gleichgesetzt. Auch werden keine Vergleiche zu anderen Infektionskrankheiten getätigt. Alle statistischen Daten deuten darauf hin, dass das Corona-Virus nicht tödlicher ist als die jährliche Grippewelle, im Gegenteil. Studien aus Baden-Württemberg und Sachsen zeigen zudem auf, dass das Infektionsrisiko bei jüngeren Schülern besonders gering ist.

„Eine Maskenpflicht an Schulen ist unverantwortlich. Deshalb fordert die AfD konsequent die Rückkehr zu einem uneingeschränkten Regelbetrieb mit einem geregelten Schulstart. Schluss mit der Pandemiepsychose!“, so der Landtagsabgeordnete.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Pressesprecher unter 0176/12300337 beziehungsweise 0511/3030-3525 oder frank.horns@lt.niedersachsen.de zur Verfügung.

V.i.S.d.P.: Harm Rykena (MdL), Hannah-Arendt-Platz 1; 30159 Hannover